

Vereinfachte Ausgangsschrift Schulausgangsschrift (vor allem in Bayern)

v.

Beitrag von „Caro07“ vom 16. Juli 2022 16:59

Zitat von Palim

Die Umstellung auf eine gedruckte Schrift als Erstschrift erfolgte erheblich früher als Reaktion darauf, dass Kinder sonst in Klasse 1 zwei verschiedene Schriftsysteme zum Schreiben und Lesen erlernen mussten und viele Kinder nicht gut lesen konnten.

Interessanter Gedanke. Ich kann sagen, dass es mit den zwei Systemen noch funktioniert. Die Großbuchstaben ähneln so oder so der Druckschrift, sowohl bei der VA als auch der SAS. Die Druckschrift wird parallel zum Lesekurs geschrieben. Dadurch wird die Motorik zusätzlich geschult und die Lesebuchstaben und die Wörter in Druckschrift verinnerlicht (Das ist für mich übrigens "Lesen durch Schreiben.").

Irgendwann im 1. Schuljahr wird mit der Schreibschrift angefangen, je nach Einschätzung der Lehrkraft. Die Druckschrift wird mit Abschluss des Leselehrgangs abgeschlossen. Ausschließlich zur Schreibschrift wird dann übergegangen, sobald alle Buchstaben und Buchstabenverbindungen in Schreibschrift geübt sind. Das kann sich bis ins 2. Schuljahr hineinziehen. Die meisten Lehrerinnen in Bayern arbeiten nach einer Fibel.

Im 3. Schuljahr sagen dann manche Kinder, sie haben die Druckschrift "vergessen", also vergessen, wie man sie schreibt, weil sie dann nur noch in Schreibschrift schreiben. Wenn man dann im 4. Schuljahr manchmal etwas mit Druckschrift beschriften lässt, kommt sie schnell zurück.